

Mach Ideen groß!

jugend forscht

schüler experimentieren

Landeswettbewerb SE 2023 in Regensburg

30./31. März 2023

Veranstaltungsort: Universität Regensburg, Zentrales Hörsaalgebäude

Siegerehrung: Audimax

Vorwort

Liebe Schülerinnen,
liebe Schüler,

Forschung ist die zentrale Aufgabe einer Universität und die Grundlage einer guten Lehre. Die Universität Regensburg arbeitet stetig daran, wissenschaftliche Erkenntnis zu erweitern und zu vertiefen. Daher fördert sie Neugier, Engagement und Verantwortungsbewusstsein.

Durch eure Teilnahme bei Jugend forscht beweist ihr Ideenreichtum, Mut und Leistungsbereitschaft – das sind die Voraussetzungen für Innovationen, für die Welt von Morgen.

Der Universität Regensburg liegt die Förderung und Unterstützung junger Talente sehr am Herzen. Wir freuen uns daher besonders, dass wir als Pateninstitution seit 2020 den Regionalwettbewerb Jugend forscht und den Landeswettbewerb Schüler experimentieren in Bayern unterstützen dürfen.



Prof. Dr. Nikolaus Korber
Vizepräsident für Studium, Lehre und Weiterbildung

Warum Langweile die Kreativität fördert!

Gleich vorneweg: Die Grundüberlegung stammt nicht von mir, sondern vom niederbayerischen Jugend forscht-Regionalwettbewerbsleiter Dr. Andreas Kämmerer. Bei der Preisverleihung des Regionalwettbewerbs Niederbayern stellt er die These auf, dass es für Kinder und Jugendliche durchaus förderlich sein kann, hin und wieder mal etwas Langweile aushalten zu müssen. Damit ist er sich mit Friedrich Nietzsche einig, denn auch er war der Meinung, dass man durch Langweile hindurch muss, damit sich etwas Neues auftut.

Offensichtlich haben die Eltern der Jungforscherinnen und Jungforscher genau das befolgt und ihnen mitgegeben, dass man Langweile einfach mal aushalten muss. Zumindest klingen die Projekte des diesjährigen Landeswettbewerbs nach Innovation, Kreativität und Forschergeist. Ich freue mich, die Kinder und Jugendlichen hinter diesen großartigen Ideen kennenzulernen und mehr über deren Motivation zu erfahren. Besonders interessieren wird mich dieses Jahr, ob und wenn ja, in welchem Maße Langweile eine Rolle gespielt hat.

Ich bedanke mich besonders bei der Universität Regensburg für die Ausrichtung des Wettbewerbs, der Sparkasse Regensburg, den bayerischen Sparkassen und der Scheubeck-Jansen Stiftung für die finanzielle Unterstützung und der gesamten Jury für die ehrenamtliche Arbeit. Ohne diese Akteure ist eine Wettbewerbsdurchführung nicht denkbar. Dies alles ist nicht selbstverständlich. Herzlichen Dank dafür!

Liebe Jungforscherinnen und Jungforscher, ich wünsche Euch zwei wunderbare Tage beim Jugend forscht-Landeswettbewerb der Sparte Schüler experimentieren mit vielen neuen Erfahrungen, inspirierenden Gesprächen – und vielleicht auch etwas förderlicher Langweile.

Michael Stefan

Wettbewerbsleitung

Jugend forscht in Regensburg (2023)

Alle Welt spricht heute von Künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen. Wird unsere Kreativität oder werden Projekte wie Jugend forscht dadurch in Zukunft überflüssig? Ich frag mal nach:

„Jugend forscht fördert nicht nur das wissenschaftliche Interesse und die Fähigkeiten junger Menschen, sondern ermöglicht es ihnen auch, Erfahrungen in der Zusammenarbeit, im Projektmanagement und in der Präsentation ihrer Arbeiten zu sammeln.

Darüber hinaus bietet es eine Plattform für junge Talente, um ihre Ideen und Entdeckungen einem breiten Publikum zugänglich zu machen und somit die Öffentlichkeit für Wissenschaft und Forschung zu sensibilisieren.

Als KI-Modell kann ich zwar bei der Datenanalyse, bei der Identifizierung von Mustern und Zusammenhängen sowie bei der Generierung von Ideen und Lösungen unterstützen, aber ich kann nicht die Erfahrungen und das Engagement ersetzen, die durch Projekte wie Jugend forscht gewonnen werden.

Es braucht weiterhin den menschlichen Geist und die menschliche Kreativität, um innovative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu finden.

Daher denke ich, dass Jugend forscht auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen und junge Menschen in der Wissenschaft inspirieren wird, um gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten.“ (ChatGPT Version Feb13)

Danke, ChatGPT, das sehe ich genauso. Und es ist beruhigend zu wissen, dass unsere Jungforscherinnen und Jungforscher auch künftig unersetzlich sein werden!

Dr. Stephan Giglberger

Patenbeauftragter der Universität Regensburg

Veranstungsablauf

Der komplette Wettbewerb inkl. Jurybefragungen und Sitzungen sowie die Siegerehrung selbst finden in diesen zwei Tagen statt. Viele Teilbereiche des Wettbewerbs sind intern. Die für die Öffentlichkeit zugänglichen Teilbereiche sind entsprechend gekennzeichnet.

Donnerstag, 30. März 2023

09:00 Uhr	Registrierung / Aufbau / Jurysitzung
11:00 Uhr	Begrüßung / Kurzpräsentation
11:45 Uhr	Mittagessen (Mensa)
13:00 Uhr	Jurygespräche
16:00 Uhr	Workshops für Teilnehmer:innen (bis max. 18:00 Uhr)
18:00 Uhr	Abendessen (Mensa)
19:00 Uhr	Übergabe der TN-Urkunden
19:30 Uhr	Fahrt zur Unterkunft / Juryabend

Freitag, 31. März 2023

- 08:15 Uhr Frühstück (Mensa)
- 09:00 Uhr Jurygespräche
- 10:00 Uhr Ausstellung und Gespräche (**bis 12:00 Uhr öffentlich**)
- 12:00 Uhr Mittagessen (Mensa)
- 13:00 Uhr Vortrag Dr. C. Werno: Thera-Vision – Neue Methoden der
Krebstherapie? (**öffentlich**) //
Workshops für Teilnehmer:innen
- 15:00 Uhr Presserundgang
- 16:00 Uhr Siegerehrung und Preisverleihung (**öffentlich**)
- 18:00 Uhr Feier (**öffentlich**)
- 19:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Arbeitswelt

ARB1	Maximilian Wimmer	Gymnasium Neubiberg	APURA
ARB2	Clara Oberle	Staatliche Realschule Zirndorf	Ein Smiley für die Sauberkeit
ARB3	Raphael Rogner Simon Beinhofer	Tassilo-Gymnasium Simbach	Klare Sicht beim Verkehrsspiegel
ARB4	Mia Galane Lara Hausner	Staatliche Realschule Neumarkt	Leer? - Schön wärs!
ARB5	Niklas Lütgen	Gymnasium Puchheim	Mit Sicherheit auf Abstand!
ARB6	Leon Schimmang	Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium Cham	Sonnenschutzdach für ein Hochbeet
ARB7	Linn Motullo	Gymnasium Donauwörth	UV-Schutzstoffe im Test



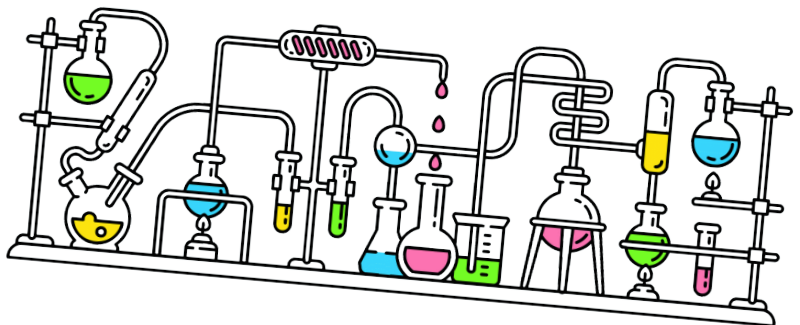
Biologie

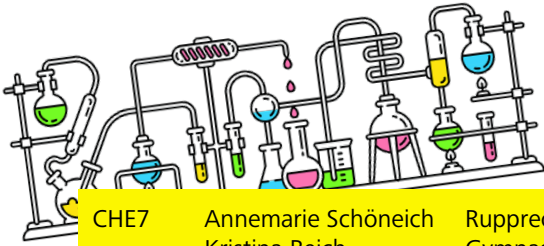


BIO1	Isabella Amon Mariella Franz	Christian- Ernst-Gymna- sium Erlangen	Auswirkungen verschiedener Haushaltsdünger auf Bohnenpflanzen
BIO2	Pia Viktoria Schmidt-Böhringer Lina Marie-Therese Klinger Constantin Milten- burg	Nymphenbur- ger Gymna- sium München	Die Geheimnisse der Steinzeitpflanze Dill
BIO3	Sophia Knoblich Luna Baur	Maria-Ward- Gymnasium Günzburg	Pantoffeltierchen II
BIO4	Anton Frommberger	Willstätter Gymnasium Nürnberg	Simulation eines Ökosys- tems
BIO5	Veronika Hager Amelie Galneder	Maria-Ward- Gymnasium Altötting	Untersuchungen zur Haltbarkeit von Schnitt- blumen
BIO6	Christina Zachmayer	Johann- Turmair- Realschule Abensberg	Wie beeinflussen ver- schiedene Pflanzen oder Pflanzenteile das Wachs- tum von Bakterien?

Chemie

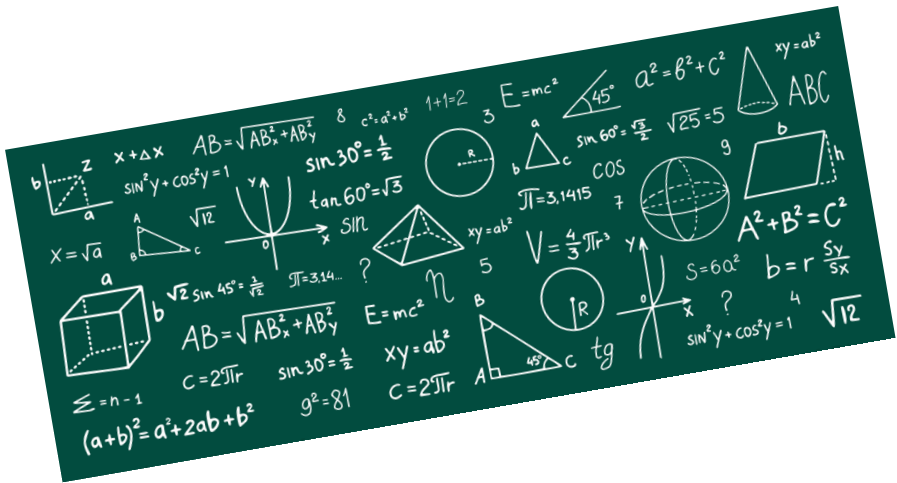
CHE1	Sebastian Siewert Benedikt Siewert	Gnadenthal-Gymnasium Ingolstadt	Bunt – Bunter – Bio
CHE2	Mario Alexa Maxi Schöps	Gymnasium Miesbach	Chemisches Leuchten
CHE3	Valentin Wild Konstantin Bauer	Gymnasium Hilpoltstein	Entwicklung von Rost / Korrosion bei Eisen bzw. Kupfer unter un- terschiedlichen Bedin- gungen
CHE4	Helen Schömann- Finck Fabian Loibl Leander Todd	Asam-Gymnasium München	Gummibärchen verän- dern
CHE5	Timo Spatz Sebastian Völker	Hanns-Seidel- Gymnasium Hösbach	Harzi, der Biokunst- stoff
CHE6	Imesha Perera Valentina Müller Christopher Stock	Gymnasium Ernestinum Coburg	Molekularküche





CHE7	Annemarie Schöneich Kristina Reich	Rupprecht- Gymnasium München	Nachweisen von Mikro- plastik in verschiedenen Kosmetik- und Körpe- pflegeprodukten
CHE8	Leopold Bratek	Maria-Ward- Gymnasium Altötting	Papier nachhaltig? Geht das?
CHE9	Isabel Sprödhuber	Tassilo- Gymnasium Simbach	Saubere Sache – Entfernung von Mineralöl aus Wasser
CHE10	Lucienne Hermisson	Comenius- Gymnasium Deggendorf	Untersuchung der Indi- katoreigenschaften der Farbstoffe einheimi- scher Blütenpflanzen
CHE11	Elisabeth Fischer- mann Tom Kreßbach	Julius-Echter- Gymnasium Elsenfeld	Untersuchungen zur CO ₂ - Speicherung von Meerwasser unter Laborbedingungen
CHE12	Stefanie Fischer Emily Fuchs Tina Kollmann	Simpert-Krae- mer Gymna- sium Krumbach	Vom Alltagsfleck zum Forschungsprojekt
CHE13	Vegard Watzl	Albertus- Magnus- Gymnasium Regensburg	Von der galvanischen Zelle zu einer zukunfts- weisenden Batterie

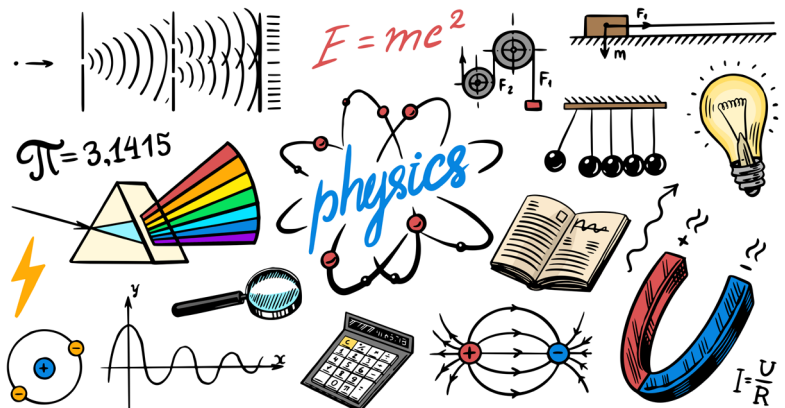
Mathematik / Informatik



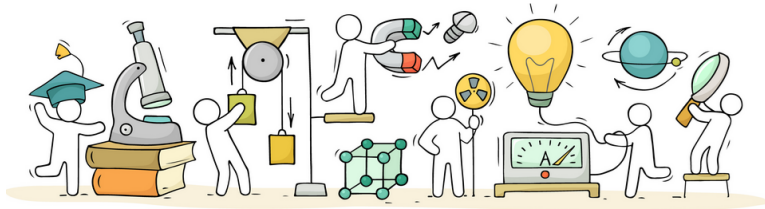
MAT1	Malte Rauschenbach	Franz-Marc-Gymnasium, Markt Schwaben	Intelligente Anzeige für Informationen – remas- tered
MAT2	Thiébaud Reimann Philipp Meier Leonard Modlinger	WWG Bayreuth	Möglichkeiten der Mustererkennung mit einer KI
MAT3	Viyona Singh Aarav Singh	Gymnasium Gröbenzell	Spielprogrammierung mit Python
MAT4	Matthias Spateneder	Gymnasium Pfarrkirchen	Untersuchungen an einer verallgemeinerten Zahlenfolge für ein Treppenstufenproblem

Physik

PHY1	Aarav Gupta Adhitya Vinutha Ananda	Heinrich-Heine-Gymnasium München	Knackige Schokolade
PHY2	Peter Koval Jakob Hain	Christian-Ernst-Gymnasium Erlangen	Saugkraft von Schwämmen
PHY3	Magdalena Hansjakob	König-Karlmann-Gymnasium Altötting	Solarmobil
PHY4	Alexander Lang-Schwarz	Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth	Stiftung Scho-kotest
PHY5	Florian Gärtig Jonas Gärtig Rafael Jahnel	Riemenschneider-Gymnasium Würzburg, Clavius-Gymnasium Bamberg	Teelichtofen als Retter im Black-out?!
PHY6	Laurenz Finken- berg	Wirsberg-Gymnasium Würzburg	Wärmerohr



Technik



TEC1	Matteo Nowinski	Willibald-Gluck-Gymnasium Neu- markt	Automatischer LEGO- Steine Sortierroboter
TEC2	Viggo Weigert	Friedrich-Dessauer- Gymnasium Aschaffenburg	Die Raspberry Pi basierte Schneidemaschine
TEC3	Oliver Kleßinger	Descartes-Gymna- sium Neuburg	Minizeppelin
TEC4	Joachim Hof- mann	Hardenberg-Gym- nasium Fürth	Regenfallrohrturbine
TEC5	Annika Raupach	Ehrenbürg-Gymna- sium Forchheim	Solarzelle, die mit Solar- thermie kombiniert ist
TEC6	Benjamin Krüger	Michaeli-Gymna- sium München	Optische Kommunikation mittels Laser-Dioden

Wettbewerbsleitung



Michael Stefan

Studium der Physik, Geographie und Sportwissenschaften an der Universität Regensburg

Lehrer am Gymnasium Untergriesbach, teilweise abgeordnet an das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

Wettbewerbsleiter Jugend forscht/Schüler experimentieren seit 2016

Die Jury

Arbeitswelt



Walter Bachmeier

Ausbildung: *Studium Physikalische Technik, FH München, Sicherheitsingenieur FH Regensburg*

Aktuell: Sicherheitsingenieur der *BMW Group Werk Dingolfing*

JuFo: *seit 2017 Juror*



Ralf Vater

Ausbildung: *Studium Mathematik, Physik, Uni Regensburg*

Aktuell: *Goethegymnasium, Regensburg*

JuFo: *seit 2017 Betreuer, seit 2021 Juror*



Philip De Buhr

Ausbildung: *Industriemechaniker bei IBS Thierhaupten, Industriemeister Metall TA Hameln*

Aktuell: *Projektleiter MONTEC GmbH*

JuFo: *seit 2023 Juror*

Biologie



Dr. Melanie Müller

Ausbildung: *Studium Biologie, TU München*
Promotion TU München

Aktuell: *Technische Universität München*

JuFo: *seit 2010 Jurorin*



Moritz Hamberger

Ausbildung: *Molekulare Biotechnologie, Uni Heidelberg*

Aktuell: *Neuroimmunologie und Hirntumorimmunologie am Deutschen Krebsforschungszentrum*

JuFo: *Bundessieger 2018, seit 2022 Juror*

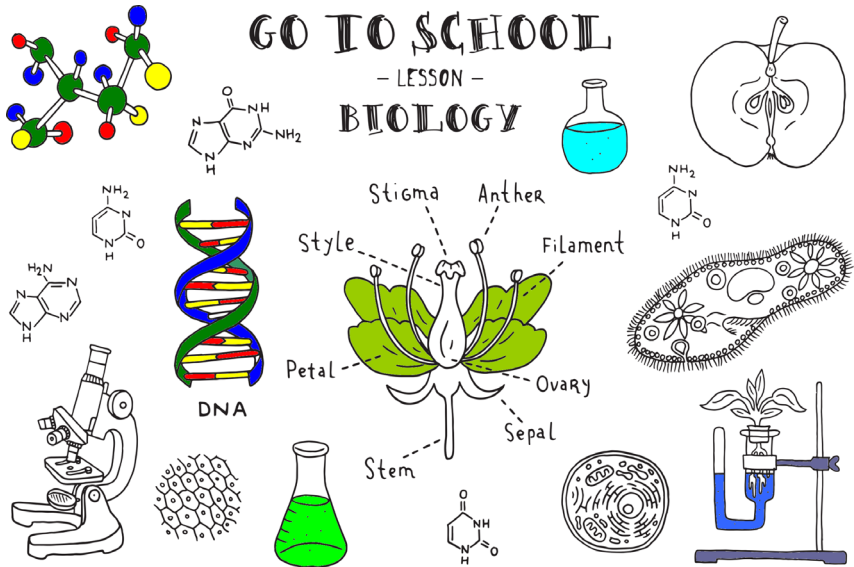


Birger Pistohl

Ausbildung: *Studium Chemie, Konstanz*
Studium Biologie, Kiel

Aktuell: *Comenius-Gymnasium Deggendorf*

JuFo: *seit 2013 Juror*



Dr. Ingo Krüger

Ausbildung: *Studium Biologie, Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn*

Aktuell: *Vorstand der Bayerischen Sparkassenstiftung*

JuFo: *seit 2021 Juror*

Chemie



Irina Zaytseva

Ausbildung: *Studium (Bio-)Chemie, LMU
Promotion Anorganische Chemie, LMU*

Aktuell: *TU München*

JuFo: *Alumna (Bundeswettbewerb 2008),
seit 2016 Jurorin*



Kerstin Bredl

Ausbildung: *Studium Biologie und Chemie,
Universität Regensburg*

Aktuell: *Gymnasium Zwiesel*

JuFo: *seit 2009 Jurorin*



Dr. Victoria Telsler

Ausbildung: *Studium Chemie/Geographie,
LMU München
Promotion Chemie, Uni Regensburg*

Aktuell: *Akad. Rätin Chemiedidaktik*

JuFo: *Alumna 2010, seit 2023 Jurorin*

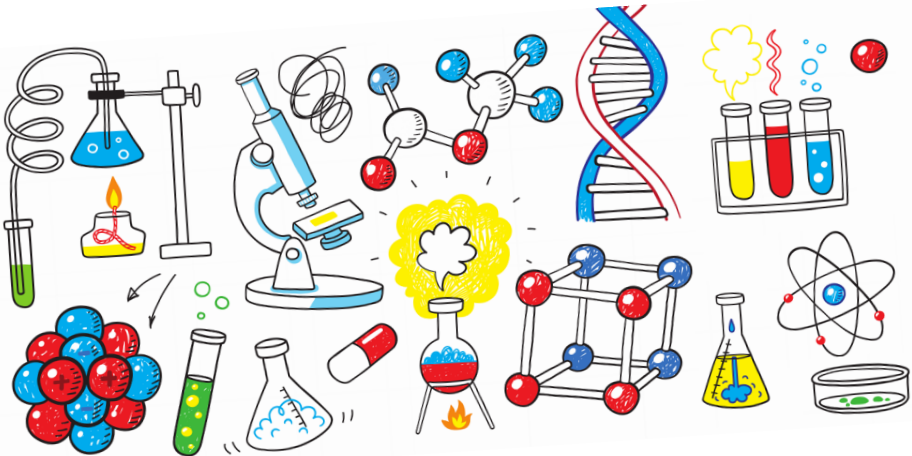


Prof. Dr. Hubert Motschmann

Ausbildung: *Studium Chemie, FAU Erlangen
Max-Planck-Institut, Mainz*

Aktuell: *Professor für Chemie, Regensburg*

JuFo: *seit 2021 Juror*





Geo- und Raumwissenschaften



Dr. Lothar Jakob

Ausbildung: *Studium Chemie, Regensburg*

Aktuell: *Volkssternwarte Regensburg*

JuFo: *seit 2021 Juror*



Katharina Ratz

Ausbildung: *Studium Physik und Geographie, Uni Regensburg*

Aktuell: *Gymnasium Vilshofen*

JuFo: *seit 2016 Jurorin*



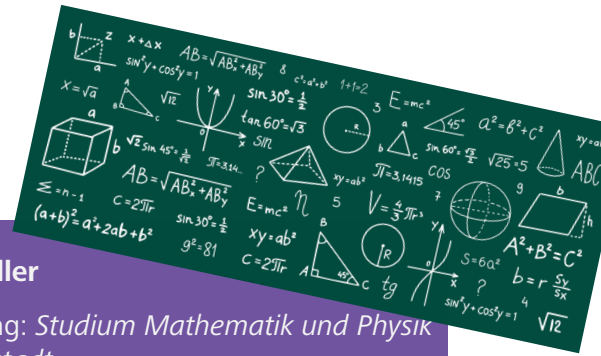
Dr. Bernd Stallhofer

Ausbildung: *Studium Geographie, Englisch
Promotion Geographie, Uni Regensburg*

Aktuell: *Gymnasium Lappersdorf*

JuFo: *seit 2021 Juror*

Mathematik/Informatik



Katja Miller

Ausbildung: *Studium Mathematik und Physik
TU Darmstadt
Promotion Mathematik, TU München*

Aktuell: *Catlab Engineering GmbH*

Jufo: *Alumna (Bundeswettbewerb 2006), seit
2013 Jurorin*



Elisabeth Moser

Ausbildung: *Sensor und Analytik
OTH Regensburg
Robotics, Cognition, Intelligence
TU München*

Aktuell: *Promotion Informatik, TU München,
SAppZ*

JuFo: *seit 2021 Jurorin*



Patrick Brunner

Ausbildung: *Lehramt Informatik und Mathe-
matik, Uni Passau*

Aktuell: *Albrecht-Altdorfer-Gymnasium, Re-
gensburg, MINT-Labs*

JuFo: *seit 2022 Juror*

Physik



Dr. Thomas Burger

Ausbildung: *Studium und Promotion Physik, Uni Regensburg*

Aktuell: *Head of Security Manager, Vitesco Technologies GmbH*

JuFo: *seit 2023 Juror*



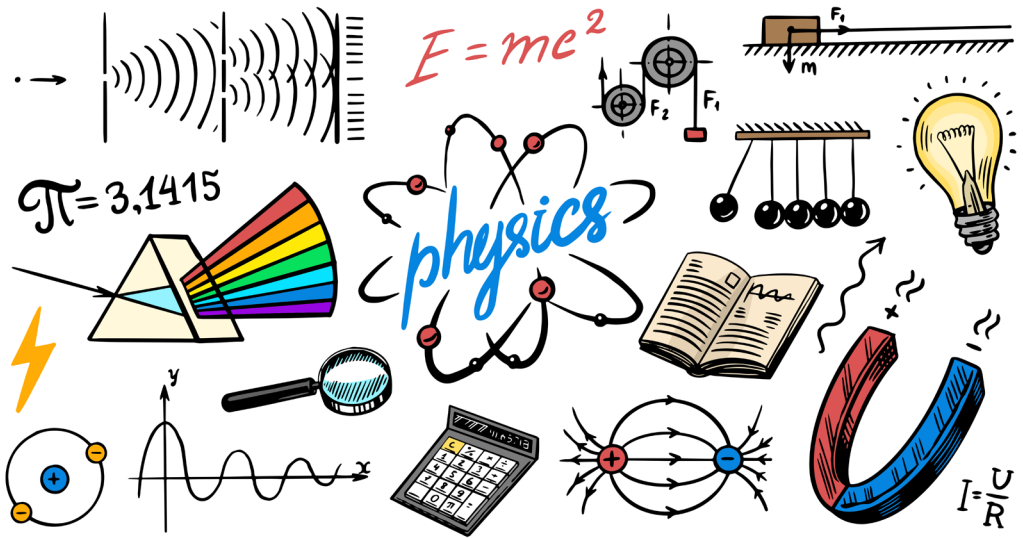
Edith Reichert

Ausbildung: *Studium und Promotion Physik, FAU Erlangen/Nürnberg*

Aktuell: *Gymnasium Gaimersheim*

JuFo: *seit 2018 Juror*





Marina Ipatova-Arendt

Ausbildung: *Studium Wirtschaftsingenieurwesen*

Aktuell: *Oschatz Energy and Environment GmbH (Wärmerückgewinnung)*

JuFo: *seit 2021 Jurorin*

Technik



Kristin Völkl

Ausbildung: *Studium Informatik, TUM
Studium Neuronale Netze und Informations-
verarbeitung, ETH Zürich*

Aktuell: *Catlab Engineering GmbH*

JuFo: *seit 2008 Juror*



Anja Völkl

Ausbildung: *Studium Maschinenbau,
HS Coburg*

Aktuell: *Berufsschule Coburg, Fachschule
Maschinenbautechnik, Coburg*

JuFo: *Alumna (Bundeswettbewerb 2007),
seit 2014 Jurorin*



Stefan Thür

Ausbildung: *Industriemeister, Technischer
Betriebswirt*

Aktuell: *MINT-Manager Regensburg,
Ausbildungsleiter Maschinenfabrik Reinhau-
sen GmbH*

JuFo: *seit 2021 Juror*

Patenbeauftragter



Dr. Stephan Giglberger

Ausbildung zum Radio- und
Fernsehtechniker

Studium und Promotion Physik an
der Universität Regensburg

MINT-Beauftragter der Universität
Regensburg

Leitung des Regensburger
Schülerlabors RSL

Doku Jugend Forscht in Regensburg



Alumni

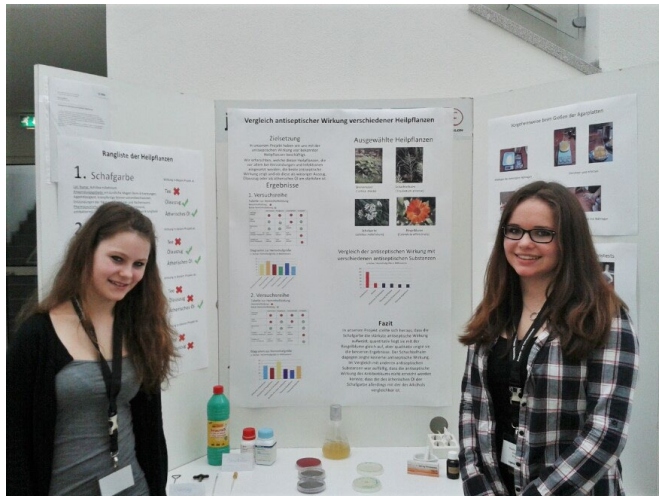
Pauline Drexler: Teilnehmerin 2013 – Physikstudentin 2023

Gespannt fieberten meine Klassenkameradin Verena Geltinger und ich auf die Preisverleihung des Regionalwettbewerbs Jugend forscht 2013 in Passau hin. Als unser Projekt aufgerufen wurde und den Sonderpreis der Passauer Neuen Presse erhielt, ging für uns ein großer Traum in Erfüllung.

Auch wenn es für die Qualifikation zum Landeswettbewerb nicht gereicht hat, war unsere Freude riesig. Die vielen zusätzlichen Nachmittage in der Schule hatten sich ausgezahlt.

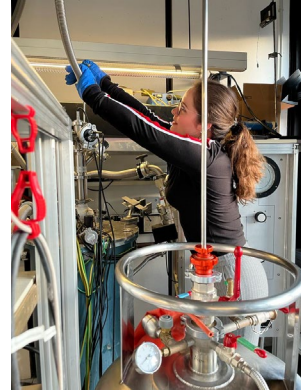
Seit der 9. Klasse hatte ich bereits an verschiedenen MINT-Wettbewerben (Experimente antworten, IJSO, Dechemax, usw.) teilgenommen.

Aber das Besondere an Jugend forscht und Schüler experimentieren war und ist die Präsentation der eigenen Arbeit und der Austausch mit anderen Schülern.



Verena und Pauline vor ihrem Jufo-Stand 2013

Das schon in der Schulzeit ausgeprägte Interesse an den Naturwissenschaften ließ mich nicht mehr los. So entschied ich mich für einen interdisziplinären Studiengang an der Universität Regensburg, welcher die Bereiche Mathematik, Physik, Chemie und Biologie umfasst: Ich habe gerade die Masterarbeit abgegeben und starte ab April mit meiner Promotion. Seit meiner Bachelor-Arbeit bin ich außerdem Betreuerin der physikalischen Praktika und kann hier auch Erfahrungen in der Lehre sammeln.



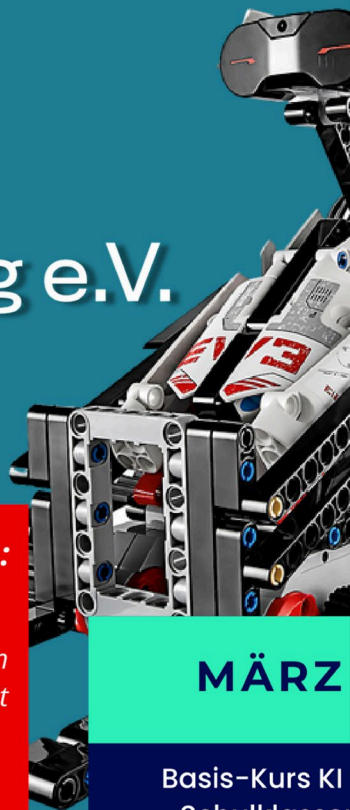
Zehn Jahre nachdem ich selbst teilgenommen habe stehe ich nun hinter den Kulissen des Wettbewerbs und darf bei der Organisation des Regional- und Landeswettbewerbs Jugend forscht/Schüler experimentieren mitarbeiten.

Jugend forscht hatte große Auswirkungen auf mein Interesse an den Naturwissenschaften und hat mich in meiner Studienwahl sicherlich bestärkt. Das ist auch der Grund, warum ich mich dafür entschlossen habe, bei der Organisation des Wettbewerbes mitzuarbeiten.





MINT-Labs Regensburg e.V.



FEB

Der Calli:bot
startet durch

16.02.23

10:00 bis 12:00

Morphologie und
Stoffwechsel der
Bäckerhefe

16.02.23

10:00-12:00

Projekttag IJF:
Energieversorgung
heute & morgen

28.02.23 + 07.03.23

09:00-12:30

Mathe kann
Spaß machen:
Geometrie zum

Anfassen

15.02.23

9:00-11:15

Jugend forscht Regio:

02.-03.02.23

*Heuer das 1. Mal wieder in
Präsenz - die Öffentlichkeit
ist zugelassen !*

Wo: Vielberthgebäude

Uni Regensburg

03.03.23 ab 10 Uhr

Siegerehrung 14 Uhr

Jugend forscht Bayern:

30.-31.03.23

MÄRZ

Basis-Kurs KI
Schulklassen

16.03.23

9:00 bis 11:00

Spieleentwicklung
mit Scratch

23.03.23

10:00-12:00

MAI

Augmented Reality
mit CoSpaces

04.05.23

10:00 bis 12:00

JUNI

Lego
Mindstorms

22.06.23

9:00 bis 12:00

Unsere Angebote

für das laufende Schuljahr



APRIL

Künstlerische
Intelligenz:
Wie Computer
zeichnen lernen
27.04.23
9:00 bis 11:00

JULI

Calliope Mini:
Mikrocontroller
programmieren
06.07.23
10:00 bis 12:00

Projekttag IJF:
Gesundheitstechnologie
11. + 12.07.23
09:00 bis 12:30

DAUER- PROGRAMM FÜR SUS AUSSERHALB DER SCHULE

Montag
14:30 – 17:00 Uhr:
Offene
Codingwerkstatt

Dienstag
14:30 – 17:00 Uhr
Freies Forschen in der
Botanik

Donnerstag
14:30 – 17:00 Uhr:
Techniklabor mit
wechselndem Programm

Freitag
14:00 – 15:30 Uhr
Die Welt im Kleinen:
Freies Forschen mit
dem Mikroskop

<https://www.mint-labs-regensburg.de/#termine>



Jugend forscht an Ihrer Schule – die Teilnahme lohnt sich!

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern und individuell zu fördern. Mit Jugend forscht unterstützen Sie über kreatives, forschendes Lernen gezielt die jungen MINT-Talente Ihrer Schule!

Gewinn für Ihre Schülerinnen und Schüler:

- Jugend forscht macht mit wissenschaftlichem Arbeiten vertraut, fördert Neugierde, Eigenverantwortung und Teamarbeit.
- Jugend forscht Projekte können nach dem Jury-Feedback auf jeder Wettbewerbsebene weiterentwickelt und im Folgejahr erneut angemeldet werden.
- Das Präsentieren der Forschungsarbeit vor einer Fachjury ist ein wertvolles Training, z.B. für künftige Bewerbungsgespräche.
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Teil des großen Alumni-Netzwerks von Jugend forscht werden. Dort erhalten sie Informationen zu interessanten Förderangeboten aus Wirtschaft und Wissenschaft.
- Jugend forscht-Projekte können beispielsweise als Besondere Lernleistung in den Schulabschlusseingebracht werden.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben an einigen Hochschulen Vorteile bei der Zulassung zum Studium sowie bei der Ausbildungsplatzsuche.

Gewinn für Ihre MINT-Lehrkräfte:

- Die gemeinsame Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern am Jugend forscht-Projekt motiviert und Ihre Lehrkräfte erhalten persönliche Anerkennung und Bestätigung.
- Durch Jugend forscht erhalten Ihre MINT-Lehrkräfte Anregungen für den täglichen Unterricht.
- Die Jugend forscht Akademie für Projektbetreuung bietet hochwertige Qualifizierungsangebote u.a. zum kreativen, forschenden Lernen, zur Talententdeckung sowie MINT-spezifischen Themen an.

Gewinn für Ihre Schule:

- Die Teilnahme an Jugend forscht schärft Ihr Schulprofil. So können z.B. MINT-AGs das Ganztagsangebot ergänzen.
- Für viele Eltern ist die Beteiligung an Jugend forscht ein wichtiges Kriterium bei der Schulwahl. Ihre Schule profitiert vom hohen Bekanntheitsgrad und der hervorragenden Reputation des Wettbewerbs.
- Jugend forscht bietet Gelegenheiten zur Zusammenarbeit und Vernetzung von Expertinnen und Experten aus Schule, Hochschule, Wirtschaft und Wissenschaft und bringt somit neue Impulse in Ihre Schule.
- Teilnehmende Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Anträge auf Förderung von Geräten und Materialien beim Sponsorpool Ihres Bundeslandes zu stellen. Geförderte Geräte gehen ins Eigentum der Schule über.
- Auf Ihre Schule, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler warten viele attraktive Preise und Auszeichnungen.

Jugend forscht macht Spaß, fördert die Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz. Bei den Wettbewerben erleben alle Beteiligten eine einzigartige Atmosphäre und eine besondere Form des Austauschs mit Gleichgesinnten.

Weitere Informationen unter www.jugend-forscht.de



Der Regionalwettbewerb Regensburg und der Landeswettbewerb Schüler experimentieren Bayern wird unterstützt von



und unserem assoziierten Partner

